



# BASEL HILFT

## Jahresbericht 2024

### Geschäftsstelle

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt  
Bruderholzstrasse 20  
4053 Basel  
061 319 56 56  
info@srk-basel.ch  
www.srk-basel.ch  
IBAN: CH49 0023 32331056 2270 0

### Vorstand

Prof. Dr. med. Christian Ludwig, Präsident  
Fabrizio Di Bauda, Kassier  
lic. iur. Danielle Breitenbücher  
Lily Frey, Vertretung JRK  
Dipl. Geograf Yves Laukemann  
Dipl. Arch. ETH Urs Tschan  
lic. iur. Christian Wyss

### Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag:  
8 – 12 und 13:30 – 17 Uhr  
Freitag:  
8 – 12 und 13:30 – 16 Uhr

### Geschäftsleiterin

Dr. Sabine Siegrist

Den ausführlichen Leistungsbericht finden Sie hier:



### Impressum

Redaktion: Mathias Kippe  
Titelbilder: © SRK  
Gestaltung: BÜRO SPRENG, Basel  
Druck: BSB Medien  
Hinweis: redaktionelle Bearbeitung mit Unterstützung generativer KI.



### Präsident Rotes Kreuz Basel

**Christian Ludwig**  
Prof. em. Dr. med.

### Gesamtrückblick des Präsidenten

Das Jahr 2024 hat einmal mehr gezeigt, wie unverzichtbar freiwilliges Engagement für unsere Gesellschaft ist. Rund 700 Freiwillige haben sich im Roten Kreuz Basel-Stadt für Menschen in schwierigen Lebenssituationen eingesetzt. Sie haben Seniorinnen und Senioren im Alltag unterstützt, geflüchteten Menschen Orientierung gegeben oder Kinder aus benachteiligten Familien in Schule und Freizeit begleitet. Ihr Einsatz ist Ausdruck gelebter Solidarität.

Ein besonderes Zeichen dieser Solidarität war ebenso die erfolgreiche Mitgliederkampagne: 2135 neue Mitglieder haben sich dem Roten Kreuz Basel angeschlossen. Zusammen mit den Neumitgliedern aus dem Vorjahr zählt unsere Organisation nun über 8000 Mitglieder. Sie bilden zusammen das gesellschaftliche Fundament für unsere Arbeit.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen, dass unser Engagement ankommt. Doch der Bedarf an Unterstützung bleibt gross. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam eine Gesellschaft gestalten, die niemanden zurücklässt. Helfen ist keine Frage.

Ein grosses Dankeschön geht an die Mitglieder des Vorstandes, an die Geschäftsleitung sowie an alle Mitarbeitenden und Freiwilligen für die anhaltende enorme Einsatzbereitschaft.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt



### Geschäftsleiterin Rotes Kreuz Basel

**Dr. Sabine Siegrist**

### Gesamtrückblick der Geschäftsleiterin

Das Jahr 2024 stand für das Rote Kreuz Basel-Stadt im Zeichen der Weiterentwicklung und Optimierung seiner betrieblichen Strukturen. Mit der Einführung neuer Softwarelösungen in den Bereichen ERP, Spitex, Personal und Finanzen haben wir wichtige Schritte in der Digitalisierung vollzogen. Diese Systeme erleichtern die Verwaltung, verbessern den Datenaustausch und erhöhen die Effizienz unserer Dienstleistungen. Im Sommer wurde zudem eine spezialisierte Fundraising-Software integriert, die unsere Mitglieder- und Spendenbetreuung nachhaltig unterstützen wird.

Neben diesen technischen Neuerungen haben wir auch unsere Angebote weiterentwickelt. Die Nachfrage nach SpiteX-Leistungen stieg erneut, weshalb wir das Pflege-

team gezielt ausgebaut haben. In der Hauswirtschaft wurden über 6300 Stunden geleistet – ein deutlicher Anstieg, der zeigt, wie wichtig diese Unterstützung für viele Menschen ist. Auch der Fahrdienst blieb mit über 1100 Einsätzen ein stark nachgefragtes Angebot.

Ein bedeutendes Projekt war die Neuaufrichtung des Programms «Young Carers». Die externe Evaluation zeigte, dass die ursprüngliche Laufzeit nicht ausreichte, um nachhaltige Veränderungen zu erzielen. Daher setzen wir künftig verstärkt auf die Sensibilisierung von Fachpersonen als Multiplikatoren.

Nicht zuletzt standen auch finanzielle Herausforderungen im Fokus. Die Investitionen in die Digitalisierung führten zu einem äusserst anspruchsvollen Finanzjahr. Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Basel-

Stadt ist ein eigenständiger Verein und für die Finanzierung seiner Hilfsangebote selbst verantwortlich. Ein umso grösseres Dankeschön geht darum an alle Stiftungen und Firmen, nicht zuletzt aber auch an unsere Mitglieder und Spender/-innen für die treue und grosszügige Unterstützung. Unser Ziel bleibt es, benachteiligte Menschen in Basel-Stadt bestmöglich zu unterstützen. Helfen ist keine Frage.

## Mitglieder, Spenderinnen und Spender Unsere Unterstützer/-innen 2024

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für ihre Beiträge und Sachspenden im Jahr 2024. Ebenso standen uns die öffentliche Hand, Stiftungen und Firmen zur Seite. Wir danken Ihnen allen – auch den nicht namentlich Erwähnten. Alle zusammen ermöglichen Sie uns, jenen Menschen in Basel-Stadt beizustehen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

**Öffentliche Hand**  
Bundesamt für Sozialversicherung BSV  
Einwohnergemeinde Bettingen  
Gemeinde Riehen  
Kanton Basel-Stadt

**Stiftungen**  
CATAPULT  
Christoph Merian Stiftung (CMS)  
Ernst Göhner Stiftung  
Humanitäre Stiftung SRK  
Idea Helvetia  
Swisslos-Fonds Basel-Stadt  
Thomi-Hopf-Stiftung  
Werk der Gemeindegewestern

**Privatspender/-innen ab CHF 1000 vom Roten Kreuz**  
Gautier-Heimburger, Sibylle und Alain, Basel, 20 000  
Thommy, Monica und Dominique, Bottmingen, 7790  
Rothbrust, Dorothee, Bettingen, 5120  
Ehrhart, Timothy, Basel, 3000  
Katz, Georg, Basel, 3000  
Proserpi, Sarah-Maria, Basel, 2100  
Jäckle, Elke, Basel, 2000  
Wallach, Daniel Albert, Allschwil, 2000  
Hupfer, Thomi, Basel, 1300  
Hilti, Eugen, Herrliberg, 1200  
Asselbergs, Fred, Riehen, 1000  
Bucheli, Christof, Basel, 1000  
Dietz, Ursula und Kurt, Basel, 1000  
Duschmalé, Sabine, Basel, 1000  
Endress, Christa, Arlesheim, 1000  
Hunziker, Peter, Basel, 1000  
Iqbal, Mufti, Basel, 1000  
Löffler, Béatrice, Basel, 1000  
Staehelein, Marianne und Max, Basel, 1000  
Suter, Regula und Hans-Rudolf, Basel, 1000

**Firmenspenden ab CHF 1000 vom Roten Kreuz**  
BKB, Basel, 5000  
ISB, Reinach, 3134  
Lions Club Dorneck, Arlesheim, 5000  
The Northern Trust Company, Basel, 2750  
Treuhand Dr. E. Schaeren AG, Basel, 1000

**Sachspenden, Corporate Volunteering und weitere Kooperationen**

Allianz, Wallisellen  
Colgate Palmolive, Therwil  
Hilti's Alphütte, Basel  
The Northern Trust Company, Basel  
Swiss Life AG, Basel  
Gsünder, Basel



8090  
Mitglieder

**Vielen Dank!**  
für die Unterstützung

### Bilanz per 31.12.

	2024	2023
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 916 124.71</b>	<b>1 841 020.56</b>
Finanzanlagen	142 652.55	179 163.21
Mobile Anlagen (Notrufgeräte, Fahrzeuge, Mobilien)	322 588.26	559 421.16
Liegenschaften (Wohnheim, Wohnbegleitung, Geschäftsstelle)	8 086 687.25	8 435 937.25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8 551 928.06</b>	<b>9 174 521.62</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>10 468 052.77</b>	<b>11 015 542.18</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>	<b>2 510 765.75</b>	<b>2 346 896.85</b>
Zweckgebundenes Fondskapital	2 238 260.95	2 388 982.98
Organisationskapital	5 719 026.07	6 279 662.35
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>10 468 052.77</b>	<b>11 015 542.18</b>

### Betriebsrechnung (mit Wohnheim Birsbrugg)

	2024	2023
	CHF	CHF
Ergebnis Mittelbeschaffung	384 377.01	444 713.81
Ertrag aus erbrachten Leistungen	3 825 214.08	3 224 386.42
Unterstützung durch Stiftungen	491 528.00	748 896.10
Beiträge Bund* und Kanton	1 464 890.81	1 517 942.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>6 166 009.90</b>	<b>5 935 938.33</b>
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>-6 915 176.90</b>	<b>-6 371 061.51</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-749 167.00</b>	<b>-435 123.18</b>
Finanzergebnis, Übriges	37 808.69	84 864.79
Fondsergebnis	150 722.03	142 660.75
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-560 636.28</b>	<b>-207 597.64</b>

\* Inkl. Beiträge offene Altershilfe Art. 101 bis AHVG, 2024: CHF 185'052.-, 2023: CHF 168'103.-

Die hier dargestellte Bilanz und die Betriebsrechnung 2024 sind Zusammenfassungen der ausführlichen Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21. Der ausführliche Leistungsbericht und die detaillierte Jahresrechnung können unter [www.srk-basel.ch/berichte](http://www.srk-basel.ch/berichte) im PDF-Format bezogen werden.



# Integration

**Gesellschaft für alle.** Das Rote Kreuz Basel fördert mit einer Vielzahl von Angeboten die soziale Integration.

Die **Rotkreuz-Nähwelt** ist ein Treffpunkt für sozial benachteiligte Menschen und wurde 2024 über 750-mal besucht. Nähen und Stricken, thematische Workshops sowie weitere gemeinsame Aktivitäten stärkten die soziale Integration. Besonders wertvoll war die Zusammenarbeit mit der Sozialhilfe, die gezielt Teilnehmende zuwies.

Im Programm **«Eins zu Eins»** unterstützten 230 Freiwillige ebenso viele Geflüchtete bei der sozialen und sprachlichen Integration. Die Nachfrage nach dieser individuellen Begleitung blieb auch im Jahr 2024 sehr hoch. Zudem unternahmen 18 **Freizeitgotten und -göttis** mit fremdsprachigen Kindern Ausflüge, mit dem Ziel, spielerisch Deutsch zu lernen und die Selbstständigkeit zu fördern.

Die **integrative Bildungsunterstützung** mit 34 Freiwilligen unterstützte 35 Kinder aus bildungsfernen Familien an zwei Standorten in der

# Gesundheit

**Rundum gut versorgt.** Das Rote Kreuz Basel bietet Gesundheitsdienstleistungen für individuelle Bedürfnisse und nach spezifischem Bedarf.

Die **Spitex des Roten Kreuzes Basel** unterstützte 2024 insgesamt 28 Kundinnen und Kunden mit 906 Pflegestunden. Dank gezielter Neueinstellungen und Weiterbildungen konnte das Team qualifiziert wachsen. Eine neue Software erleichtert die Dokumentation und verbessert die Abläufe.

Die **Hauswirtschaft** verzeichnete eine hohe Nachfrage. 130 Kundinnen und Kunden erhielten 6322 Stunden Unterstützung. Besonders geschätzt wurden die flexible Wahl der Einsatzzeiten und die Konstanz der Mitarbeitenden, die Vertrauen schafft.

Die **Betreuung** richtete sich an Menschen mit Unterstützungsbedarf im Alltag, darunter viele mit beginnender Demenz. 38 Personen nutzten das Angebot für 1310 Stunden. Die Begleitung durch eine Vertrauensperson vermittelt Sicherheit – z. B. beim Therapiebesuch oder beim Einkaufen.

Die **Entlastung pflegender Angehöriger** wurde 2024 mit 659 Stunden weniger genutzt als im Vorjahr. Viele Angehörige nehmen das Angebot erst in Anspruch, wenn der Pflegebedarf bereits sehr hoch ist.

Das **Blutspende-Projekt** motiviert Menschen mit Migrationshintergrund zur Blutspende für ihre Landsleute durch gezielte Kampagnen: Schlüsselpersonen informierten in Quartierzentren, Sprachcafés oder Coiffeursalons und mehrsprachige Flyer und Videos erweiterten die Reichweite.

Das Programm **«Auf sicherem Boden»** unterstützt 36 Geflüchtete mit traumatischen Erfahrungen: Die Begleitung durch geschulte Freiwillige ergänzte die therapeutische Behandlung und stärkte die persönlichen Ressourcen.

# Entlastung

**Hilfe im Alltag.** Das Rote Kreuz Basel entlastet und stärkt Menschen in herausfordernden Lebenssituationen.

Der **Notrufdienst** mit seinen flexiblen Abonnementmodellen bleibt ein verlässlicher Begleiter für gesundheitlich gefährdete Personen. Neu eingeführt wurde ein Notrufsystem mit Sturzsensoren, Spracherkennung und Trinkerinnerung, das auf grosses Interesse stiess. Die Kundenzufriedenheit ist mit 98 % weiterhin hoch.

Der **Fahrdienst** brachte 113 Personen sicher zu medizinischen Terminen oder anderen wichtigen Zielen. Die 25 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer legten dabei über 12 000 Kilometer zurück.

Auch der **Besuchs- und Begleitdienst** blieb gefragt: 45 Freiwillige bescherten Seniorinnen und Senioren wertvolle soziale Kontakte, auch in diversen Fremdsprachen.

Die **Familiententlastung** war 2024 besonders gefragt: 41 Familien mit 81 Kindern erhielten Unterstützung in belastenden Situationen.

Stadt Basel. Ein neues Rotationsmodell ermöglichte mehr Kindern die Teilnahme. Im Weiteren halfen 13 Freiwillige im UMA-Wohnheim unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) bei schulischen und sprachlichen Herausforderungen.

**Women Move & Meet** bot Frauen mit Migrationshintergrund ein Sport- und Sprachprogramm. 39 Frauen aus 13 Nationen wurden von 17 Freiwilligen an 31 Nachmittagen angeleitet.

Der **Samstagsclub** ermöglichte Menschen mit Behinderung vielseitige Freizeitaktivitäten, und die **Disco für Menschen mit und ohne Behinderung** zog an vier Abenden 453 Gäste an.

Die **Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge (KOFFF)** organisierte sieben Weiterbildungen und drei Austauschtreffen für Freiwillige. Ausserdem vernetzt sie in Basel zivilgesellschaftliche Initiativen im Asyl- und Migrationsbereich mit regelmässigen Austauschmöglichkeiten.



Der **Hütedienst für kranke Kinder** ermöglichte berufstätigen Eltern, ihrer Arbeit nachzugehen, während ihre Kinder kompetent betreut wurden. Die Nachfrage stieg weiter an.

Die **Babysitting-Vermittlung** verzeichnete hingegen einen leichten Rückgang. 52 Babysitterinnen betreuten in 86 Familien Kinder während 442 Einsätzen. Ein möglicher Grund für den leichten Rückgang könnten die gestiegenen Lebenshaltungskosten sein.

Das Projekt **«Digital im Alter»** stärkt die digitalen Fähigkeiten von Seniorinnen und Senioren durch individuelle Begleitung junger Freiwilliger. 2024 waren 24 Tandems aktiv, viele länger als sechs Monate, was den hohen Bedarf an konstanter Begleitung verdeutlicht.

Mit regelmässigen **Bedarfsanalysen** erfasst das Rote Kreuz den Unterstützungsbedarf älterer Menschen. 1018 Kundinnen und Kunden wurden befragt, um bestehende und neue Bedürfnisse zu erkennen.

## Mitglieder

Die Mitglieder bilden das gesellschaftliche Fundament des Roten Kreuzes Basel. Um den Mitgliederbestand stabil zu halten, wird alle vier bis fünf Jahre eine Tür-zu-Tür-Werbeaktion durchgeführt. Von Juni bis September 2024 fand die zweite Staffel der Mitgliederakquise statt. Während 2023 alle Haushalte nördlich des Rheins besucht wurden, lag der Fokus 2024 auf den Haushalten südlich davon. Dank der Aktion konnten 2135 neue Mitglieder gewonnen werden. Zusammen mit den 1273 Neumitgliedern aus dem Vorjahr traten in den letzten beiden Jahren insgesamt 3408 Personen dem Roten Kreuz Basel bei.

**357** Integrations-tandems



**60** Kurse und Lehrgänge



# Freiwillige

Auch 2024 bildete das freiwillige Engagement das Rückgrat des Roten Kreuzes Basel. Freiwillige leisteten wertvolle Einsätze in Projekten, Tandems und Läden.

Das **Jugendrotkreuz (JRK)** passte sein Angebot durch eine **Portfolioanalyse** gezielt an die Rotkreuz-Strategie an.

Ein zentraler Fokus blieb die **Förderung von Selbstorganisation und Verantwortung** junger Freiwilliger. Sie wurden ermutigt, aktiv mitzuwirken, Entscheidungen zu treffen und ihre Projekte selbstständig zu gestalten. Dies stärkte sowohl ihr Selbstvertrauen als auch die Gemeinschaft innerhalb des JRK.

Durch die Neuausrichtung konnte das JRK seine Effizienz steigern und sicherstellen, dass alle Aktivitäten den humanitären Grundsätzen des Roten Kreuzes entsprechen. Junge Menschen sammelten wertvolle Erfahrungen und leisteten einen positiven gesellschaftlichen Beitrag.

**11 030** Stunden Hilfe zu Hause



**16 012** Stunden Freiwilligenarbeit



**143** Tonnen Kleiderspende



## Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz baute 2024 die Reichweite seines Instagram-Kanals aus, besonders Reels fanden grossen Anklang. Die Eventgruppe organisierte regelmässig Treffen, darunter ein Austausch mit dem badischen und Aargauer Jugendrotkreuz. In der Kerngruppe übernahmen Freiwillige Verantwortung für die Jahresplanung, während der Red Cross Club der International School Basel mit kreativen Aktionen Spenden für JRK-Projekte sammelte.

# Unterstützung

**Hilfe fürs Leben.** Das Rote Kreuz Basel unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebensphasen.

Das **Drehkreuz** bietet Beratung und finanzielle Überbrückungshilfe. Seit 2024 bearbeitet das Rote Kreuz Basel alle Gesuche aus dem Stadtkanton direkt. Neu ist dabei die **Chat-Beratung**, die bisher allerdings kaum genutzt wurde.

Mit **«Kleider stärken Leute»** stehen in den Rotkreuz-Secondhandläden begleitete Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung oder Sozialhilfe zur Verfügung. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde 2024 das Stellenkontingent erweitert. Besonders erfreulich: Ein Mitarbeitender schaffte den Sprung aus dem Programm in den ersten Arbeitsmarkt.

Bei der Aktion **«2 x Weihnachten»** wurden 1130 Pakete mit Artikeln des täglichen Bedarfs verteilt, 1823 armutsbetroffene Menschen profitierten davon. 25 Freiwillige sorgten fürs Verpacken und Verteilen der insgesamt 7,4 Tonnen Lebensmittel und Hygieneartikel.

## Young Carers

Das Pilotprojekt «Young Carers» wurde 2024 abgeschlossen. Eine externe Evaluation bestätigte das Konzept, zeigte aber, dass drei Jahre für eine nachhaltige Sensibilisierung nicht ausreichten und die Projektaktivitäten etwas zu breit gefächert waren. Das neu lancierte Folgeprojekt fokussiert jetzt auf die Aufklärung und Vernetzung von Fachpersonen als Multiplikatoren. Die Finanzierung für drei weitere Jahre konnte dank Stiftungen und privater Spenden gesichert werden.

**24 828** Einkäufe in den Rotkreuzläden



**51 036** CHF Ertrag Herbstmesse



# Kleiderläden

**Von dir zu mir.** Das Rote Kreuz Basel sammelt, sortiert und verkauft Secondhand-Textilien. Davon profitieren nicht nur Menschen mit knappem Budget.

Der **Rotkreuzladen Claraplatz** kämpft seit 2023 mit sinkender Kundenfrequenz und den Auswirkungen von Umbauarbeiten im Einkaufszentrum. Wegen fehlender Perspektiven wurde der Mietvertrag auf Ende Juni 2025 gekündigt. Ein neuer Standort im Matthäusquartier wurde schneller als erwartet gefunden. Seit September 2024 ergänzt der **Pop-up-Store Matthäus** das Angebot. Die schrittweise Überführung des Claraladens in den Pop-up-Store bis Mai 2025 stellt sicher, dass der Betrieb ohne Unterbruch weiterläuft und die integrativen i-job-Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Der **Laden Gundell** verzeichnete einen moderaten Umsatzrückgang von 2,4 % gegenüber dem Rekordjahr 2023; blieb aber erfolgreich. Der Happy Kids Day führte zum Verkauf von 308 Teilen, darunter viele Kinderkleider. Der Secondhand Day fand zum fünften Mal statt und erfreute sich erneut grosser Beliebtheit.

Die **Kleiderabgabe** im Klybeck wurde durch erweiterte Öffnungszeiten und mehr freiwilliges Engagement gestärkt. Durch eine sorgfältige Vorselektion der Kleiderspenden konnte ein hochwertiges, saisonales Sortiment angeboten werden, das den Bedürfnissen der meist armutsbetroffenen Kundschaft entsprach.

Das **Wohnheim Birsbrugg** bot auch 2024 psychisch kranken Menschen ein stabiles Umfeld. Eine externe Befragung bestätigte eine hohe Zufriedenheit der Bewohnenden. Für 2025 ist die bedürfnisorientierte Aktualisierung des Raum- und Teilhabekonzepts geplant.

Die **Ambulante Wohnbegleitung** erlebte eine hohe Fluktuation mit sieben Ein- und Austritten. Renovationen und Wohnungsvermittlungen prägten daher das Jahr. Dank eines engagierten Teams konnten alle Plätze rasch neu besetzt werden.

# Bildung

**Wissen fürs Leben.** Das Rote Kreuz Basel bietet vielfältige Gesundheitskurse für Pflegepersonal, Eltern, Jugendliche und interessierte Personen.

Der Bildungsbereich steht vor wachsender Konkurrenz. Private Anbieter drängen auf den Markt, weshalb das Rote Kreuz Basel auf digitale Innovationen setzt. Drei neue Projekte wurden 2024 entwickelt:

- Die **Info-Tour** bietet Interessierten eine umfassende Orientierung zum Lehrgang **Pflegehelfende SRK**. Sie vermittelt praxisnahe Einblicke in die Ausbildung, berufliche Perspektiven und persönliche Eignung.
- Für die **Lernplattform Moodle** wurde in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz eine digitale Anleitung erstellt. Kurze Erklärvideos erleichtern die Nutzung der Plattform. Eine erste Evaluation läuft noch bis Anfang 2025.
- Ein besonderer Höhepunkt ist der **Einsatz von Virtual Reality (VR)** im Unterricht. In Kooperation mit einem Pflegeheim wurden pflegerische Szenen filmisch aufbereitet. Über 80 Teilnehmende testeten die VR-Anwendungen – mit grossem Erfolg. Die Mehrheit empfand sie als hilfreich. Aufgrund der positiven Rückmeldungen ist für 2025 die Produktion weiterer Szenen geplant.

Digitale Lösungen machen das Lernen praxisnäher, interaktiver und effektiver.

Der **Herbstmessestand am Petersplatz** erzielte das beste Umsatzergebnis aller Zeiten – CHF 51 000. Viele Menschen nutzten das sonnige Wetter, um nach besonderen Secondhand-Fundstücken zu suchen. Genügend Kleider in guter Secondhand-Qualität zu bekommen, wird zunehmend aufwendiger.

Die im Jahr 2023 lancierten **Strassensammlungen** wurden 2024 fortgesetzt. Wobei die Sammlung im Herbst ein besseres Ergebnis erzielte als jene im Frühling. Sehr erfreulich war der Rückgang der abfallartigen Kleiderspenden um 20 %.

